

Erler Radfahrer sind keine Weicheier

Borkener Zeitung
vom 28.4.2014

ERLE (csp). Als „Weicheier“ kann man die Erler nicht bezeichnen. Zum 25. Radwandertag ließen sich trotz des regnerischen Wetters knapp 50 Teilnehmer in die Startlisten an der Sporthalle Silvesterstraße eintragen.

Das Wetter konnte auch die gute Laune nicht trüben. Allerdings gehörte ein Schwätzchen mit dem Starterteam Angela Brömmel, Martina Grömping, Andreas

„Zumindest ist es nicht so heiß, dass wir jemanden mit Hitzekoller verarzten müssen.“

DRK-Mitarbeiter

Brömmel und Heinrich Weseling, bei dem Erwachsene zwei Euro und Kinder einen Euro Startgeld zahlten, mit dazu. Und das Schwätzchen wurde auch etwas ausführlicher, wartete doch außerhalb des Vordachs der Regen und die Anstrengung einer 20 oder 40 Kilometer langen Strecke. Die kürzere führte von Erle bis Alt-Schermbeck, die längere über Vosshövel und Marienthal zurück zum Ausgangspunkt an der Sporthalle in der Silvesterstraße. „Dann will ich mich einmal aufmachen, der Regen scheint ja etwas weniger geworden zu sein“, meinte Elke Rybarczyk und schwang sich auf den Sattel – gut gerüstet mit einem roten Regencap. Das bewahrte sie aber nicht vor „Wasser in den Schuhen“



Gut geschützt vor dem Regen machten sich die Radfahrer auf den Weg. Eine 20 und eine 40 Kilometer lange Strecke wurden angeboten.

Fotos: Peppenhorst

als sie um 12 Uhr zum Ziel zurückkehrte.

Das DRK-Team erwartete an diesem Tag keine großen Probleme; „Zumindest ist es nicht so heiß, dass wir jemanden mit Hitzekoller verarzten müssen.“ Problemlos verlief der Radwandertag bis auf den einen oder anderen Platten. „Da kann man noch so ein gutes Rad haben, die Schwachstellen sind halt die Reifen, besonders auf spitzem Schotter“, meinte ein Teilnehmer, der sein Fahrrad wohl oder übel nach Hause schieben musste.

Ab 12 Uhr wartete die Polizei am Ziel, nicht um Knöllchen zu verteilen, sondern um Räder mit einer Sicher-

heitsfolie zur markieren, um Diebstahl vorzubeugen.

In der Sporthalle gab es Kaffee und Kuchen und Herzhaftes zur Stärkung. Unter allen Teilnehmern wurde am Nachmittag ein nagelneues Fahrrad verlost. „Diesmal war es wegen des Wetters und der wenigen Teilnehmer für den Gemeindeforsportverband ein Zuschussgeschäft“, sagte am Ende einer der Organisatoren.



Video zu diesem Thema unter www.borio.tv



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.borkenerzeitung.de



Scheibenwischer an der Brille wären nicht schlecht.